

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 20. 5. 1902

Herrn D^r Arthur Schnitzler
IX. FrankgaÙe 1
Wien
Austria

5

Bologna, 20. Mai 02.
Bentivoglio – San Petron, – Beatrice u. s. w. Filippo Loschi nicht zu vergessen,
und dann der durchgäÙige Hund.
herzl.

F S.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Postkarte, 184 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Bologna Ferrovia, 20 5 – 02, 5S«. 2) Stempel: »9/3 Wien 72, 22. 5. 02, 8. V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »154«

⁶ *Bentivoglio ... Loschi*] Orte und Personen aus Schnitzlers Theaterstück *Der Schleier der Beatrice*, das in Bologna angesiedelt ist.

⁷ *durchgäÙige Hund*] Eventuell reiste Salten mit seinem Hund? Oder eine Anspielung auf Vorarbeiten für *Der Hund von Florenz* ^{XXXX indx}? Explizit spricht er den Beginn der Arbeit erst am 3. 3. 1903 aus.

Erwähnte Entitäten

Werke: *Der Schleier der Beatrice*. Schauspiel in fünf Akten

Orte: Basilika San Petronio, Bologna, Frankgasse 1, IX., Alsergrund, Wien, Österreich

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 20. 5. 1902. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03357.html> (Stand 12. Juni 2024)